

Pflegegeldeinstufung durch Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege – Das pflegerische Gutachten

Die gesetzliche Dokumentationspflicht in Bezug auf das Bundespflegegeldgesetz. Welche pflegerelevanten Maßnahmen und Tätigkeiten müssen in die Pflegedokumentation einfließen um bei der Pflegegeldeinstufung anerkannt bzw. berücksichtigt zu werden? Welche Tätigkeiten bzw. Maßnahmen sind einerseits einstufigsrelevant und andererseits pflegequalitätsrelevant? Welche pflegerelevanten Erkenntnisse fließen in die Einstufung für das Bundespflegegeld ein und wie sind diese zu dokumentieren.

Seminarinhalte:

- Rahmenbedingungen und gesetzliche Grundlagen der Pflegegeldeinstufung
- Aufbau, Gliederung und Inhalt des pflegerischen Gutachtens
- Die pflegefachliche Befunderhebung und Begutachtung
- Einstufungsvorschlag durch den Gutachter
- Einstufung durch den Sozialversicherungsträger



Zielgruppe: DGKP

Referentin: Erna Birgit Wippel, MBA

Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege, LfGuK

Termin: 18. April 2024

Zeit: 9:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kärntnerstraße 532, 3. Stock, 8054 Seiersberg

Teilnahmegebühr: € 135,00 zuzüglich 20% Mwst.

Bei der Entsendung von mehr als einem Mitarbeiter geben wir der Einrichtung 10% Ermäßigung!

Oder wenn sich zwei TN gemeinsam anmelden bekommen sie auch die 10%!